



Stans, Samstag, 22. Januar 2022, 03:47 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 07/2022)

Beckenried NW: Falschfahrerin nach zwölf Kilometer gestoppt

Am Freitag, 21.01.2022, kurz nach 02:00 Uhr, wurde der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Nidwalden gemeldet, dass in der Südröhre des Seelisbergtunnels eine Falschfahrerin Richtung Norden unterwegs sei.

Die sofort ausgerückte Nachtdienstpatrouille konnte das in Italien immatrikulierte Fahrzeug und dessen überforderte Lenkerin auf der offenen Strecke der A2 anhalten.

Die 62-jährige Frau war mit ihrem Personenwagen im Seelisbergtunnel der A2 Richtung Gotthard unterwegs. Beim Querschlag 34, rund zwei Kilometer vor dem Tunnelausgang, wendete sie auf Aufforderung des Navigationsystems ihren Personenwagen und fuhr entgegen der Fahrtrichtung als sogenannte Geisterfahrerin in Richtung Stans/Luzern. Nach der rund 12 Kilometer dauernden Irrfahrt konnte sie schliesslich in Beckenried NW durch die Polizei gestoppt werden. Die durchgeführten Atemalkohol- und Drogentests verliefen negativ.

Anhand der aufgezeichneten Videobilder kam es aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens zu keinen Gefährdungen weiterer Verkehrsteilnehmer. Die fehlbare Lenkerin wird zuhanden der Staatsanwaltschaft Nidwalden angezeigt. Nebst einem hohen Bussendepot wurde ihr ein Fahrverbot für die Schweiz auferlegt.

Kantonspolizei Nidwalden

Wm Robert Limacher, Einsatzzentrale